

Regensburg liest - BFBM liest mit

Beim jährlichen Lese-Event „Regensburg liest“ stand dieses Mal das Buch „Lügnerin“ der israelischen Schriftstellerin Ayelet Gundar-Goshen im Mittelpunkt.

Unsere Stadt liest zum vierten Mal ein Buch und der BFBM beteiligte sich aktiv an dem Projekt. In diesem Jahr verbindet das ausgewählte Buch „Lügnerin“ zwei Städte – Regensburg und Tel Aviv. Die Autorin Ayelet Gundar-Goshen wurde in Israel geboren, studierte Psychologie, Film und Drehbuch. Heute lebt sie in Tel Aviv und arbeitet als Psychologin.

„Manche Menschen werden durch die Wahrheit schön. Andere durch die Lüge.“ Die Inhaberin der Buchhandlung Bücherwurm, Johanna Röhl leitete mit diesem Satz die Buchvorstellung ein. Nach einer kurzen Präsentation der Autorin lauschten wir dem ersten Kapitel, gelesen von Rita Fürst, das uns in die Welt der siebzehnjährigen Nuphar Shalev einführte. Sie ist eine junge Frau, die in den Sommerferien als Eisverkäuferin jobbt und auf das große Ereignis wartet, das sie aus ihrer Unscheinbarkeit herausholt und ihrem Dasein Glanz verleiht. Tatsächlich passiert an diesem Tag etwas, was ihr Leben auf den Kopf stellt. Eine Lüge wird in die Welt gesetzt und die Geschehnisse nehmen ihren Lauf.



vlnr: Rita Fürst, Milorad Romic, Johanna Röhl
Foto: Alois Fürst

Ayelet Gundar-Goshen gibt ihren Charakteren psychologische Tiefe und damit den Lesenden Einblick in ihre Beweggründe, meinte Frau Röhl und las das Kapitel, in dem ein schlechtgelaunter Fernsehstar seine Wut an Nuphar auslässt. Die Auseinandersetzung endet mit einem Vorwurf der sexuellen Belästigung. Das Mädchen hat diesen Vorwurf nicht ausgesprochen und nicht bestätigt. Es hat ihn aber auch nicht dementiert. Die Gesellschaft hat ihre Heldin und feiert sie in den Medien. Nuphar blüht äußerlich auf, obwohl sie innerlich von dieser Lüge zerrissen wird.

Sind Alltagslügen gefährlich? Werden aufrichtige Menschen als Rüpel gestempelt? Sind Lügen unter Freund*innen manchmal gewünscht? Wie gehen wir mit unsichtbaren Menschen um? Wann haben wir der Person an der Kasse im Supermarkt zuletzt in die Augen gesehen? Die Diskussion über diese Fragen fing im Plenum an und wurde beim Glas Wein und in Buchseiten eingebetteten Häppchen, fortgesetzt.

Die Vorlesung weiterer Passagen aus dem Buch haben uns neugierig auf den Ausgang der Lügengeschichte gemacht. Zum Schluss hat uns Johanna Röhl die anderen Romane der preisgekrönten israelischen Autorin vorgestellt und die Lust auf mehr Ayelet Gundar-Goshen geweckt.

Die Klänge der spanischen Gitarre von Milorad Romic haben die Wortkunst umrahmt und die Matinée bereichert. Wir bedanken uns bei der Buchhandlung Bücherwurm für die Gastfreundschaft und für das anregende literarische Ambiente!

Text: Eugeniya Weber

Neugierig geworden? Werde Mitglied!
kontakt@bfbm-regensburg.de

